



Unterausschuss "Personal"
des Haushalts- und Finanzausschusses

6. Sitzung (öffentlich)

16. Januar 2001

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 16.25 Uhr

Vorsitz: Helmut Stahl (CDU)

Stenografen: Christoph Filla, Uwe Scheidel (Federführung)

Verhandlungspunkte:

1 Anhörung der Berufsverbände

S. 1

Die Beiträge beginnen auf folgenden Seiten:

Verband	Teilnehmer	Zuschrift	Seiten
DAG	Helmut Schneider	13/261	8
ÖTV	Bernd Vallentin	13/261	6, 24, 29, 33, 35, 36
DGB	Andreas Schmidt	13/262	1
GdP	-	13/36	-
GEW	Andreas Meyer-Lauber	-	16, 29
Deutscher Richterbund	VRLG Johannes Nüsse StA Johannes Schüler VRLSG Udo Peifer R'inArbG Dr. Anja Schlewing RFG Rudger Morsbach	13/263	17, 25, 36 20, 36 24 21 23
DBB	Franz-Josef Rinkens Meinolf Guntermann Carsten Nottebrock Wolfgang Römer Hans Eberhard Hanusch	13/250	11, 31 15, 34, 37 13, 25, 36 15, 27 -

2 Verschiedenes

S. 38

s. Diskussionsprotokoll

2 Verschiedenes

Vorsitzender Helmut Stahl: Nun kommen wir zum TOP Verschiedenes. - Ich sehe zwei Erörterungsnotwendigkeiten.

Erstens. Wie gehen wir mit dem Wunsch der Berufsverbände um, bei Vorliegen der ersten bzw. zweiten Ergänzungslieferung noch einmal gehört zu werden?

Mein Vorschlag ist, auf gar keinen Fall noch einmal eine solche Anhörung durchzuführen, sondern ihnen die Ergänzungslieferungen zukommen zu lassen und sie um eine schriftliche Stellungnahme bis zu einem bestimmten Zeitpunkt zu bitten. Dann könnte der Gutachterdienst eine kurze Zusammenfassung erarbeiten. Sind Sie mit diesem Verfahren einverstanden? - Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Zweitens. Es wurde eben eine schriftliche Bitte der SPD-Fraktion an den Gutachterdienst mit zwei Punkten vorgelegt, die zum einen die Pressesauswertung und zum anderen zwei Institute im Einzelplan 14 betrifft.

Gisela Walsken (SPD): Wir haben diese schriftliche Bitte heute eingebracht, weil es unserer Meinung nach sinnvoll ist, Informationen darüber im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen zu erhalten.

Der eine Punkt betrifft den Pressespiegel. Wir hatten bei der Beratung des Einzelplans 01 einen Hinweis des Gutachterdienstes erhalten. Es geht um eine interne Debatte, ob es sinnvoll ist, die Presse sowohl von der Landesregierung als auch vom Landtag auswerten zu lassen. Des Weiteren interessieren uns die Kriterien der Auswertung.

Der zweite Punkt betrifft den Einzelplan 14; da geht es um das "Landesinstitut für Bauwesen" und das "Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung" - ILS - in Dortmund. Unsere Frage ist, ob sich der Gutachterdienst in der Lage sieht, deren Tätigkeitsmerkmale zu erheben. Gibt es dort Optimierungsmöglichkeiten im Overheadbereich oder auch nicht? Haben Organisationsuntersuchungen bereits stattgefunden? - Eine Antwort darauf muss nicht in der Breite erfolgen. Es würde uns reichen, Informationen darüber kurz und übersichtlich zu erhalten.

Vorsitzender Helmut Stahl: Sieht der Gutachterdienst die Möglichkeit, das bis zum 13. Februar aufzuarbeiten?

MR Hans-Joachim Donath (LT): Selbstverständlich.

Vorsitzender Helmut Stahl: Gibt es weitere Punkte? - Das ist nicht der Fall. Damit ist die Sitzung geschlossen.

gez. Helmut Stahl

(Vorsitzender)

31.01.2001 / 13.02.2001

260